



VORBEMERKUNG

Modulare Unterrichtsentwürfe zur
WTF Ausgabe 1/ 2020 - Klima

Methodischer Hinweis: Die Module können beliebig kombiniert werden.

Pädagogischer Hinweis: Das Thema bietet sich besonders für fächerverbindenden Unterricht mit den Fächern Deutsch und Kunst an.

Geeignete Lernbereiche im Fach
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft nach Schulart Klassenstufe

BVJS		WP 3
MS	Kl. 10	LB 2
Gym	Kl. 9	WP 1
	Kl. 10	LB 2
	GK JG 11	LB 2
	GK JG 12	WP 2

Didaktische Funktion (Methoden)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozialform
---------------------------------	-----------------	----------------------------	-------------------	------------

Modul 1

Warm-up

ca 10 Min.	Einstieg	1. Umfrage	L. erstellt eine Gerade an der Tafel mit den Endpunkten „stimme zu“ und „stimme nicht zu“. Dazu präsentiert L. die Aussage „Der menschengemachte Klimawandel ist ein unbestreitbarer und nicht diskutabler Fakt.“ und weist die SuS an sich zur Aussage zu positionieren und ihre Position auf einem Klebezettel zu begründen. Die entstandene Übersicht kann im Folgenden im Plenum ausgewertet und diskutiert werden.	SuS positionieren sich zur Aussage: „Der menschengemachte Klimawandel ist ein unbestreitbarer und nicht diskutabler Fakt.“ auf einem Klebezettel und heften diesen entlang der Gerade an oder zwischen die beiden Pole „stimme zu“ und „stimme nicht zu“.	Tafel, Klebezettel, PPT	EA, UG
		2. Wetter vs. Klima vs. Kli- mawandel	L. präsentiert Folie mit der Darstellung und Definition von Wetter und Klima, lässt SuS die Unterschiede in eigenen Worten darstellen und präsentiert anschließend das Explainity Video.	SuS erklären den Unterschied zw. Wetter und Klima und machen sich zum Explainity Video Notizen.	Internet, Beamer, PC	UG, EA
		3. Assoziations- kette mit Ball	L. weist SuS an jeweils eine Assoziation zum Begriff „Klimawandel“ zu nennen. Die SuS werfen sich dazu gegenseitig einen Ball zu. Wer fängt nennt die Assoziation und spielt den Ball an eine*n andere*n SuS weiter. L. notiert die Assoziationen an der Tafel und clustert diese ggfs. bereits. Im Anschluss können die Begriffe näher erläutert werden oder als Ausgangspunkt für erste Diskussionen dienen.	SuS werfen sich gegenseitig einen Ball zu und nennen ihre Assoziationen zum Begriff „Klimawandel“.	Ball (Softball o.ä.)	UG

UG: Unterrichtsgespräch

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit

EA: Einzelarbeit

SV: Schülervortrag

LV: Lehrervortrag

(* je nach Verfügbarkeit eignet sich hier auch der Einsatz von Smartboards)

Klima

- Wandel
- Lüge
- Krise

Einstiege

Umfrage

- Positioniert euch zu folgender Aussage.

**Der menschengemachte Klimawandel ist ein
unbestreitbarer und nicht diskutabler Fakt.**

- Schreibt die Begründung für eure Position auf
den Klebezettel und klebt diesen an die
entsprechende Stelle an der Tafel.

1. Präsentation

**Der menschengemachte Klimawandel
ist ein unbestreitbarer und nicht
diskutabler Fakt.**

Stimme zu

Stimme nicht zu

Wetter vs. Klima

Der lange Unterschied

1. Präsentation

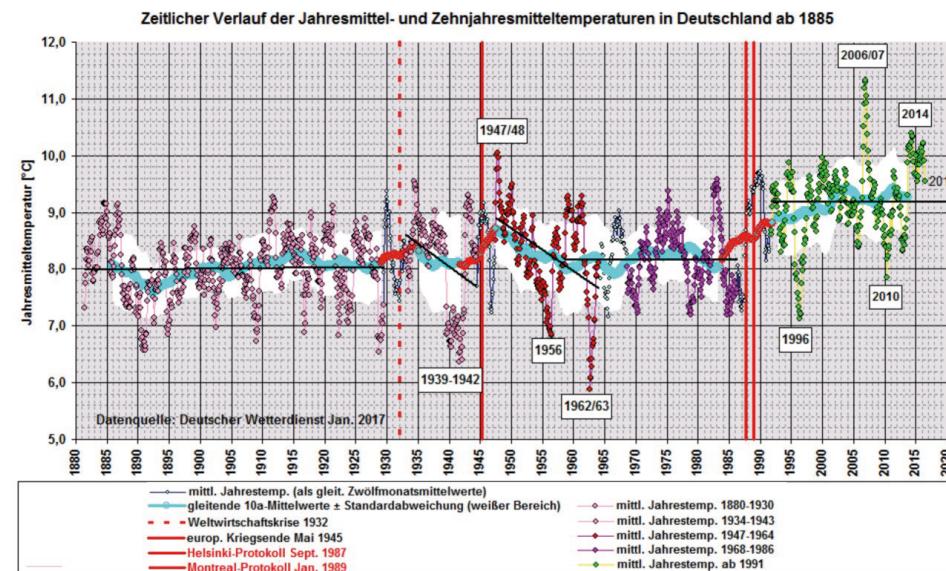
Wetter

Das Wetter beschreibt den Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort und zu einem bestimmten Zeitpunkt. So kann das Wetter in Leipzig gerade regnerisch sein, während in Riesa die Sonne scheint.



Klima

Unter dem Begriff „Klima“ versteht man hingegen den Zustand der Atmosphäre über einen längeren Zeitraum hinweg. Hier sind durchschnittliche Werte ausschlaggebend. Längerer Zeitraum heißt: mindestens dreißig Jahre.



Von selbst - Datenquelle Deutscher Wetterdienst [1], Auswertung aller zwölf Monatsmittelwert-Reihen, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25348517>

Der Klimawandel einfach erklärt.

Explainity

<https://www.youtube.com/watch?v=Ds4HxRif8dA>

Didaktische Funktion (Methoden)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozialform
---------------------------------	-----------------	----------------------------	-------------------	------------

Modul 2
Erarbeitung

Ca 35 Min	Einstieg	1. Kreuzworträtsel	L. kopiert das Kreuzworträtsel, verteilt dieses und lässt es von den SuS mit Hilfe des Heftes „WTF 1/2020“ lösen. Im Anschluss werden die Ergebnisse verglichen.	SuS lösen das Kreuzworträtsel mit Hilfe des Hefts.	ABB Kreuzworträtsel	EA
		2. Infografik	L. weist SuS an sich die Infografik als Grundlage zu erschließen. Im Anschluss präsentiert L. den Vortrag von Harald Lesch zu dem sich die SuS Notizen auf dem Arbeitsblatt anfertigen. Im Anschluss können die Folien zur Klimakontroverse präsentiert werden und mit einer Diskussion zum Einfluss der Medien auf die Wahrnehmung der Klimadebatte abgeschlossen werden.	SuS lesen die Infografik, sehen den Beitrag von Harald Lesch und fertigen sich ergänzende Notizen zu den Fakten der Infografik an.	ABB Harald Lesch, PPT Klimakontroverse	UG, EA
		3. Diskussion	L. weist SuS an S. 2 - 3 zu lesen. Anschließend werden Gruppen à 5 SuS gebildet. Davon sind 2 Pro und 2 Contra 1 Moderator*in. Die SuS bereiten auf Grundlage des aktuellen Heftes ihre jeweiligen Positionen vor und sprechen sich mit ihren Partnern ab. Anschließend wird in der Gruppe diskutiert. Eine mögliche These kann sein: „Greta Thunberg und FFF vertreten übertriebene und populistische Positionen.“ alternativ kann auch die Frage: „Streik oder Schule“ als Ausgangspunkt genommen werden.	SuS lesen die Seiten 2-3 und erarbeiten je nach Position ihre Argumente auf der Grundlage des Heftes. Anschließend diskutieren die SuS in ihrer Gruppe die jeweilige These.	Gesamtes Heft	EA, PA

UG: Unterrichtsgespräch

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit

EA: Einzelarbeit

SV: Schülervortrag

LV: Lehrervortrag

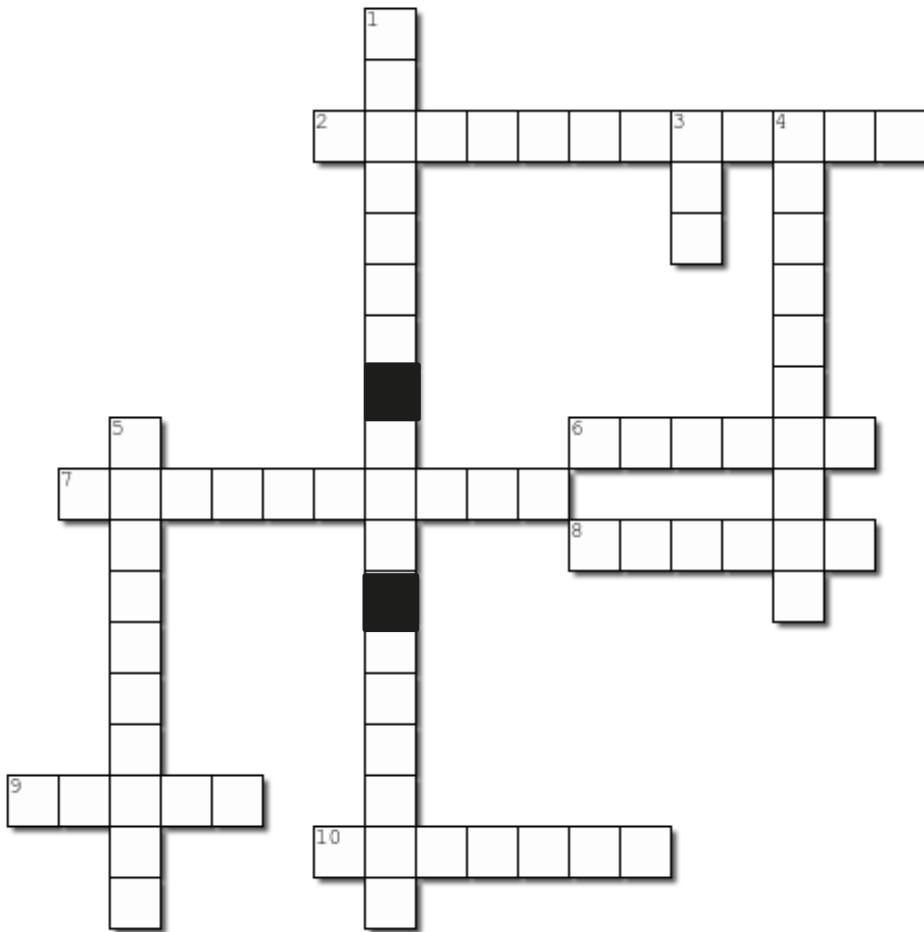
(* je nach Verfügbarkeit eignet sich hier auch der Einsatz von Smartboards)

2. Kreuzworträtsel

Name: _____

Klima

Nutzt das aktuelle WTF Heft, um das Rätsel zu lösen.



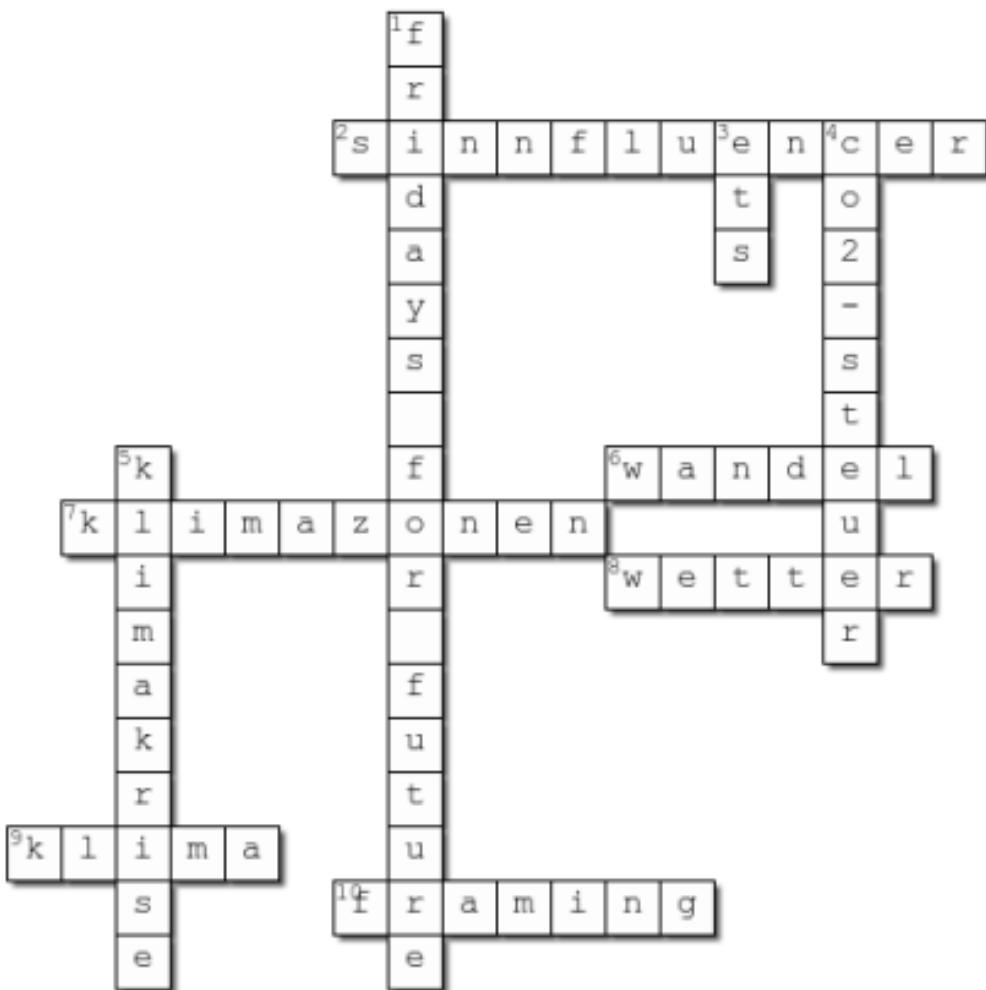
Horizontal	Vertikal
2. Influencer, die sich für einen nachhaltigen Lebensstil einsetzen	1. weltweite Bewegung für den Klimaschutz
6 beschreibt einen natürlichen Prozess, welcher langsam und gleichmäßig abläuft	3. Zertifikatehandel zur Reduktion des CO2 Ausstoßes
7. Zonen mit gleichen Temperaturmittelwerten	4. Abgabe die auf den Ausstoß von CO2 erhoben wird
8. beschreibt den Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort, zu einem bestimmten Zeitpunkt	5. Begriff zum Beschreiben der Folgen der Klimaerwärmung
9. Zustand der Atmosphäre über einen längeren Zeitraum (mindestens 30 Jahre) hinweg	
10. Deutungsrahmen der Möglichkeiten bereithält Fakten zu benennen	

2. Kreuzworträtsel - Lösungen

Name: _____

Klima

Nutzt das aktuelle WTF Heft, um das Rätsel zu lösen.



Across

2. Influencer, die sich für einen nachhaltigen Lebensstil einsetzen (**sinnfluencer**)
6. beschreibt einen natürlichen Prozess, welcher langsam und gleichmäßig abläuft (**wandel**)
7. Zonen mit gleichen Temperaturmittelwerten (**klimazonen**)
8. beschreibt den Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort zu einem bestimmten Zeitpunkt (**wetter**)
9. Zustand der Atmosphäre über einen längeren Zeitraum - mindestens 30 Jahre - hinweg (**klima**)
10. Deutungsrahmen der Möglichkeiten bereithält Fakten zu benennen (**framing**)

Down

1. weltweite Bewegung für den Klimaschutz (**fridays for future**)
3. Zertifikatehandel zur Reduktion des CO₂ Ausstoßes (**ets**)
5. Begriff zum Beschreiben der Folgen der Klimaerwärmung (**klimakrise**)

2. Infografik

Missverständnisse zum Klimawandel aufgeklärt | Harald Lesch

<https://www.youtube.com/watch?v=QWfzim9Tyc>

Notiere dir Fakten aus dem Vortrag von Harald Lesch und ergänze die Fakten aus der Infografik.



Ausgangslage und

Leugner und Kritiker



Die Rolle der



2. Hintergründe



Harald Lesch

Missverständnisse zur
Klimadebatte

99/1 sind nicht 50/50

Die Klimakontroverse

Problematik der Klimadebatte

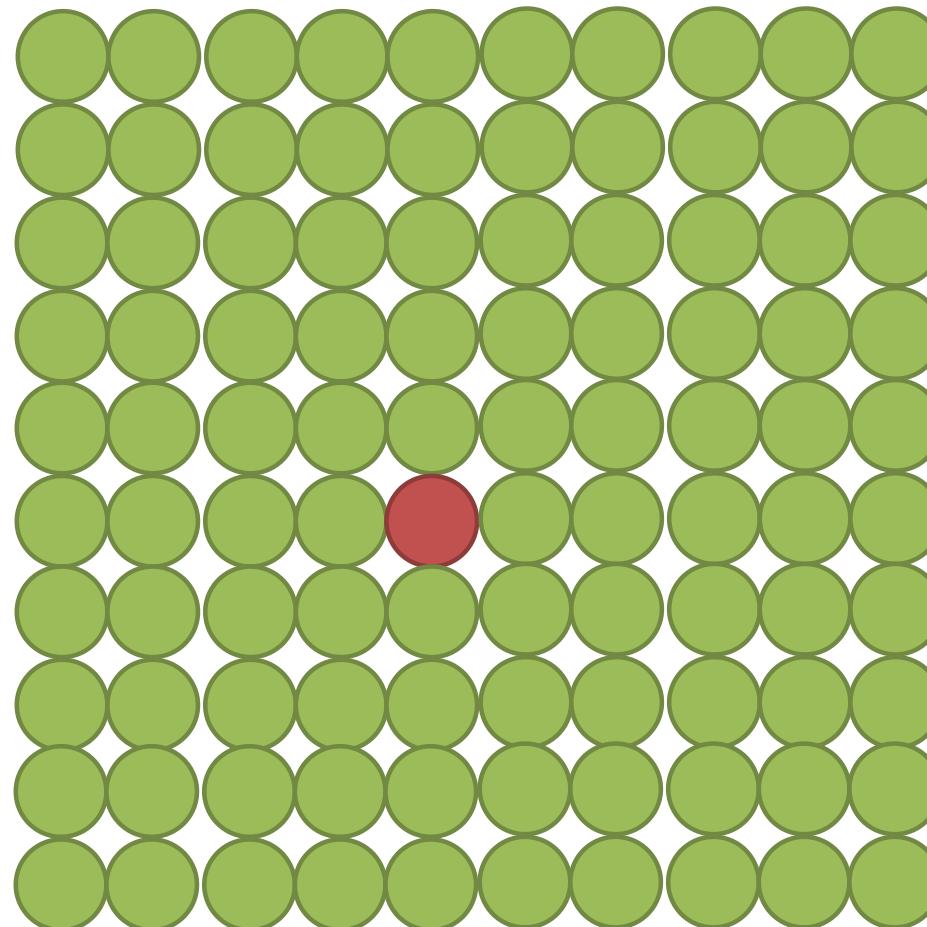
- Medien versuchen ausgewogen zu berichten.
- Bei Debatten meist eine pro und eine contra Position.
- **Problem:** Diese 50/50 Verteilung repräsentiert nicht die tatsächliche Verteilung der Wissenschaftler, die vom Klimawandel überzeugt sind zu dessen Leugnern von rund 99/1.
- **Folge:** Menschen glauben, dass es eine gleiche Verteilung der Argumente und Beweise gibt und es somit ein für und wider zu diesem Thema gibt. Daraus folgt, dass es schwieriger ist Menschen von notwendigen Maßnahmen zu überzeugen.

<https://youtu.be/cjuGCJJUGsg>

<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/impfpflicht-was-impfgegner-und-gegner-von-impfgegnern-wissen-sollten> (ab Min. 12)

https://de.wikipedia.org/wiki/Kontroverse_um_die_globale_Erw%C3%A4rmung#cite_note-35

Verhältnis 99/1



Wissenschaftsleugner erkennen

Fünf Merkmale der
Wissenschaftsleugnung

Fünf Merkmale der Wissenschaftsleugnung nach Cornelia Betsch

- falsche Experten
- logische Fehler
- unmögliche Erwartungen
- Rosinenpickerei
- Verschwörungstheorien

Aufgabe

- Recherchiert Artikel, welche den menschgemachten Klimawandel leugnen und identifiziert die fünf Merkmale nach Cornelia Betsch.

Didaktische Funktion (Methode)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozialform
--------------------------------	-----------------	----------------------------	-------------------	------------

Modul 3
Transfer

2 UE	1. Poster- Was kannst du tun?	L. weist SuS an S. 8 des Heftes zu lesen. Im Anschluss suchen sich die SuS einen Punkt aus und gestalten zu diesem ein Poster mit motivierendem Charakter zur Vervielfältigung und Präsentation im Schulgebäude.	SuS lesen S. 8 im Heft und gestalten zu einem der Punkte ein Poster welches die Mitschüler*innen zum Handeln animieren soll.	A3 Papier, S.8	EA
2 - 4 UE	2. Stadt - Land - Fluss der Zukunft	Idee: SuS entwerfen auf Basis des Heftes sowie eigener Recherchen ein Zukunftsszenario für einen der Bereiche Stadt, Land oder Fluss. Die SuS erkunden die aktuelle Situation, recherchieren aktuelle Entwicklungen sowie Erfindungen und erarbeiten daraus ein Zukunftsszenario. Das Ziel kann ein Poster, eine Präsentation sowie ein zusammenhängendes Projekt sein. Hier ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Bewertung und des fächerverbindenden Unterrichts. Eine mögliche These kann sein: „Greta Thunberg und FFF vertreten übertriebene und populistische Positionen.“ alternativ kann auch die Frage: „Streik oder Schule“ als Ausgangspunkt genommen werden.	SuS lesen S. 6 im Heft und wählen einen Bereich aus Stadt - Land - Fluss, welchen sie näher beleuchten wollen. Anschließend recherchieren die SuS aktuelle Entwicklungen und Erfindungen und projizieren daraus ein Zukunftsszenario für diesen Bereich (bspw. der renaturierte Fluss oder Schifffahrt ohne fossile Brennstoffe etc.) die Ergebnisse werden in Poster oder Präsentationsform vorgestellt.	gesamtes Heft, besonders S. 6	EA, UG, Plenum

UG: Unterrichtsgespräch

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit

EA: Einzelarbeit

SV: Schülervortrag

LV: Lehrervortrag

(* je nach Verfügbarkeit eignet sich hier auch der Einsatz von Smartboards)